

Sitzungsvorlage DS 2017/166

Stadtwerke
Anton Buck
(Stand: 17.05.2017)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport

Aktenzeichen: AktID: 3576430

Werksausschuss
öffentlich am 31.05.2017

Bäder Ravensburg
- Bericht 2016 und Ausblick 2017

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Hallenbad Ravensburg

a) Bericht 2016

Das Hallenbad konnte 2016 insgesamt 103.125 (Vorjahr: 95.374) Besucher begrüßen. Die Besucher setzten sich zusammen aus:

	2016	2015	Abw. %
- Öffentlichkeit:	50.954	44.593	+14,3 %
- Schulschwimmen:	32.267	35.221	-8,4 %
- Vereine:	19.904	15.560	+27,9 %
	103.125	95.374	+8,1 %

Im Vergleich zum Vorjahr bedeuten diese Zahlen eine Steigerung um 8,1 %. Die Zunahme bei der Öffentlichkeit hängt stark mit der Preisanpassung zum 01.01.2017 zusammen; Käufer von Mehrfachkarten haben im Dezember das noch niedrigere Preisniveau ausgenutzt. Außerdem wird mit den Besucherzahlen 2016 ziemlich genau das Niveau des Jahres 2014 erreicht. Die Frequenz beim Schulschwimmen ist zwar rückläufig. Sie liegt dennoch über dem Niveau des Jahres 2014. Der starke Zuwachs beim Vereinsschwimmen resultiert aus einer intensiveren Nutzung des Hallenbades durch die bestehenden Vereine.

Das Hallenbad war 2016 an insgesamt 291 (Vorjahr: 289) Tagen geöffnet.

Auch 2016 wurden wieder die bewährten Kleinveranstaltungen durchgeführt: Wöchentlich wurde Früh- und Spätschwimmen angeboten, es gab Aquafitnessangebote und Spieletage für Kinder/Jugendliche sowie die gut frequentierten Wohlfühlabende.

Des Weiteren fand 2016 eine größere Sportveranstaltung statt:

- Ravensburger Sprintpokal am 29./30.10.2016

Am 17.11.2016 wurde im Obergeschoss des Hallenbades ein neuer Fitnessbereich, gemeinsam mit dem Betreiber Actic, eröffnet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 das geplante Fitnesskonzept im Hallenbad Ravensburg verabschiedet. Betreiber und Mieter des Fitnessbereiches ist die Actic-Gruppe aus Schweden, deren Alleinstellungsmerkmal die Kombination von Fitness und Schwimmen ist und die ihre Studios daher schwerpunktmäßig in kommunalen Bädern betreiben. Bis zur Eröffnung musste das Obergeschoss, das zu großen Teilen im Rahmen der Grundsanierung in den Jahren 2004/2005 nicht saniert wurde, entsprechend umgebaut werden. Die Stadtwerke hatten/haben alle Investitionen zu tragen, die die Gebäudehülle, die Anpassung der Technik und die Infrastruktur des Bades betrafen/betreffen. Die Firma Actic war für die Umbaumaßnahmen innerhalb des Fitnessbereiches sowie für die Möbel und Trainingsgeräte zuständig. Der geplante Anteil der Stadtwerke - nach Abzug eines verlorenen Baukostenzuschusses durch die Firma

Actic - in Höhe von 300 T€ wird aufgrund des derzeit hohen Preisniveaus, zusätzlich erforderlich gewordener Leistungen und gestiegener Baunebenkosten aufgrund von Besonderheiten bei diesem Bestandsprojekt höher ausfallen. Derzeit erfolgt die Schlussabrechnung gegenüber den Auftragnehmern und die Abrechnung gegenüber der Firma Actic bei Gewerken, die beide Seiten betreffen. Die Kostenfeststellung erfolgt in der Oktobersitzung.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtsjahr 207 T€ (Vorjahr: 189 T€). Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr resultiert vor allem aus Mehrerlösen bei den Mehrfachkarten. Das Betriebsdefizit fällt mit -656 T€ um 31 T€ besser aus als im Vorjahr, was vor allem mit höheren Umsatzerlösen und niedrigeren Kapitalkosten zusammenhängt.

b) Ausblick 2017

Für das laufende Jahr 2017 soll die bewährte Struktur des Schul-, Sport- und Freizeitbades beibehalten werden. Auch die bekannten Öffnungszeiten und die attraktiven Angebote wurden nicht geändert. Die Stadtwerke versprechen sich aus dem umsatzabhängigen Mietvertrag mit der Firma Actic einen durchschnittlichen jährlichen Ergebnisbeitrag von rd. 40 T€. Außerdem erwarten sie in diesem Zusammenhang dauerhaft höhere Besucherzahlen während des öffentlichen Badebetriebes. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels, im Nachgang der Sanierung der Abwasserleitungen, ist eine dauerhafte Bewirtschaftung des Grundwassers erforderlich. Hierfür wird Mitte des Jahres eine Grundwassersammelleitung um das Hallenbad gelegt. Das gesammelte Grundwasser soll künftig im Hallenbad eingesetzt werden. Die Investitionen belaufen sich auf rd. 125 T€.

Im Jahr 2017 wird ein weiter abnehmendes Defizit in Höhe von -649 T€ erwartet.

2. Flappachbad

a) Bericht 2016

Die Besucherzahlen lagen mit 76.884 um 24 % unterhalb des guten Vorjahreswertes (101.151). Die Freibadsaison startete am 18. Mai und endete am 17. September 2016. Das Badewetter war im Vergleich zum idealen Vorjahr sehr durchwachsen. Im Mai gab es zunächst einige schöne Badetage. Der Juni war zum Teil sehr verregnet und liegt mit 9.098 Besuchern deutlich unter dem langjährigen Mittel. Ab Juli ging es wetterbedingt aufwärts, dennoch blieben die Besucherzahlen mit 26.884 unter dem Durchschnitt. Auch das Augustwetter brachte weniger Besucher (28.183) als üblich. Erst gutes Wetter im September führte zu einem einigermaßen versöhnlichen Saisonabschluss mit über dem Schnitt liegenden Besucherzahlen in Höhe von 10.413.

Die Schlechtwetterregelung, die in 2015 neu konzipiert wurde, wurde in 2016 wieder angewandt. Bei durchgängigem Regen und Temperaturen

unter 15°C bleibt das Bad ganztägig geschlossen. Bei morgendlichem Regen und voraussichtlicher Besserung im Laufe des Tages, wird von 12:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet.

Aufgrund eines Karpfenvirus wurde das Wasser im Flappachbad im November 2015 abgelassen. Das Bad wurde ab Ende März 2016 wieder befüllt. Die Zwischenzeit wurde dazu genutzt, Sanierungsarbeiten im Uferbereich durchzuführen. Das Tiefbauamt der Stadt Ravensburg hat in dieser Zeit in der Nähe des Sandstrandes ein sogenanntes Mönchs-Bauwerk installiert, mit dem die Höhe des Wasserspiegels kontrollierter eingestellt werden kann als dies bisher der Fall war. Die Stadtwerke haben in diesem Zusammenhang im Uferbereich eine Natursteinmauer unterhalb des Wasserspiegels installiert, um künftig das Wegrutschen des Sandes vom Strand zu vermeiden.

Der Werksausschuss hat am 14.10.2015 beschlossen, den Pachtvertrag des Kiosks mit dem bisherigen Pächter um weitere fünf Jahre bis zur Badesaison 2020 zu verlängern.

Das Flappachbad war an 125 Tagen (2015: 123) geöffnet.

Die Öffnungszeiten waren wie folgt:

- Vor- und Nachsaison: täglich 12:00 Uhr - 19:00 Uhr
- Hauptsaison (28.05. - 04.09.): täglich 9:00 Uhr - 20:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten in der Vorsaison wurden auf Wunsch der Badbesucher ausgeweitet, um auch eine Badbenutzung in der Mittagspause bzw. nach Feierabend zu ermöglichen.

Die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Flappachbad werden gerne und gut angenommen. Neben großen Liegewiesen gibt es mit der Sprunganlage, der Wasserrutsche, der Slacklineanlage, den Beachvolleyballfeldern und dem Sockerfeld ein gutes sportliches Angebot. An drei Wochenenden wurden Familientage im Flappachbad angeboten. Anziehungspunkte sind außerdem der Triathlon, das Ferienprogramm für Kinder sowie der Sandburgenwettbewerb.

Die Erreichbarkeit des Flappachbades wird mit dem Badebus, der 3 x täglich garantiert zum Flappachbad und zurück zum Bahnhof fährt, gesichert. Ab Beginn der Hauptsaison fährt er dann wochentags stündlich und am Wochenende halbstündlich. In den Sommerferien werden zusätzliche Busse eingesetzt.

Nach langjährigen Gesprächen mit dem Finanzamt hinsichtlich der Integration des Flappachbades in den steuerlichen Querverbund der Stadtwerke, hat das Finanzamt im August 2016 seine Zustimmung erteilt. Auf Basis eines Gutachtens wurden sämtliche Bäder zum 31.10.2016 steuerneutral aus den Stadtwerken herausgelöst und zum 01.11.2016 zusammengefasst. Sie wurden zum gleichen Zeitpunkt mit Hilfe einer technisch-wirtschaftlichen Verflechtung von einigem Gewicht über die bisherigen

Blockheizkraftwerke im Hallenbad Ravensburg und Hallenbad Eschach, ergänzt um ein weiteres BHKW-Modul im Hallenbad Ravensburg, wieder in die Stadtwerke eingegliedert. Mit diesem zweiten BHKW-Modul im Hallenbad Ravensburg, das am 21.10.2016 in Betrieb genommen werden konnte, konnten die Finanzamtsvoraussetzungen bereits für das Jahr 2016 erfüllt werden, sodass die Defizite des Flappachbades bereits für das gesamte Jahr 2016 steuerlich verrechnet werden konnten.

Die Umsatzerlöse sanken entsprechend der niedrigeren Besucherzahlen auf 158 T€ (2015: 207 T€). Das Betriebsergebnis hat sich dementsprechend von -161 T€ im Jahr 2015 auf -213 T€ im Jahr 2016 verschlechtert.

b) Ausblick 2017

Die Flappachsaison 2017 beginnt am 21. Mai mit der Vorsaison. Die Hauptsaison dauert vom 3. Juni - 3. September. Die Nachsaison läuft bis zum 10. September.

Geplante Veranstaltungen 2017:

- Familienwochenenden am 17./18.06., 15./16.07., 12./13.08.
- DLRG Sommerfest am 25.06.
- Sommernachtskonzert des Stadtorchesters am 01.07.
- Landeskinderturnfest 07.07. - 09.07.
- Triathlon am 05.08.
- Ferienprogramm für Kinder

Für das laufende Jahr wird ein Betriebsergebnis in Höhe von -161 T€ erwartet.

3. Hallenbad Eschach

a) Bericht 2016

Seit der Integration des Eschachbades in die Stadtwerke (01.01.2007) werden zur Entlastung des Lehrschwimmbeckens im Hallenbad Ravensburg mehrere Schwimmkurse und Vereinsaktivitäten (u. a. Kleinkindertraining) nach Eschach verlegt. Zur besseren Auslastung und zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit wurden ab Ende 2014 an zwei Abenden und am Samstagnachmittag Zeiten für die Öffentlichkeit angeboten. Mangels Nachfrage wurden zunächst die beiden Zeiten während der Woche gestrichen und dann ab Anfang 2016 auch die Zeiten am Samstagnachmittag.

Die Besucherzahlen gingen im Jahr 2016 um 2,8 % auf 13.460 zurück.

Diese setzten sich zusammen aus:

	2016	2015	Abw. %
- Schulen/Kindergarten:	6.407	6.388	+0,3 %
- Vereine:	6.997	7.182	-2,6 %
- Öffentlichkeit:	56	274	-79,6 %
	13.460	13.844	-2,8 %

Da das Trinkwasserverteilsystem Mängel nach der Trinkwasserverordnung und den einschlägigen Normen aufwies, wurde dieses in 2016 für 39 T€ saniert. Da die Nutzung der Duschen durch die Besucher des Hallenbades und der Sporthalle erfolgt, wurden die Kosten zu 43,5 % an die Ortsverwaltung Eschach weiterberechnet.

Das Bad war 2016 an insgesamt 236 Tagen (Vorjahr: 215) in Betrieb.

Das Defizit beläuft sich auf -132 T€ (2015: -141 T€).

b) Ausblick 2017

Im Jahr 2017 wird ein Defizit in Höhe von -139 T€ erwartet.

4. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung der drei Bäder Hallenbad Ravensburg, Flappachbad und Hallenbad Eschach zum Bäderverbund Ravensburg in Händen der Stadtwerke hat sich bewährt. Die jahreszeitlichen Auslastungsspitzen beim Personal können im Verbund besser ausgeglichen werden - seit 2013 zusätzlich auch in Kombination mit der Eissporthalle. Das Bäderteam, inklusive einer Leiterin für das Hallenbad und Flappachbad, bestand aus 6 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräften sowie einem Auszubildenden. Zusätzlich zum Aufsichtspersonal sind im Flappachbad 4 Kassenkräfte im Einsatz. Diese Kassenkräfte werden von Mai bis September im Flappachbad und von Oktober bis April in der Eissporthalle eingesetzt. Das zusammengefasste Betriebsergebnis aller drei Bäder belief sich in 2016 auf -1.001 T€ (Vorjahr: -989 T€). Für das Jahr 2017 wird mit einem Ergebnis in Höhe von -949 T€ gerechnet.